



Newsletter Nr. 94 - 01.05.2012

Hier informieren wir Sie über aktuelle Informationen rund um den Wassersport



Themen:

**Neuer Service für die Schifffahrt am Main-Donau-Kanal
durch das WSA**



Klausurtagung des DMYV



DMYV-Beitrag zum Segelsurfen



**Neuer Service für die Schifffahrt am Main-Donau-Kanal
durch das WSA**

Neuer Service für die Schifffahrt am MDK durch das WSA

**Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd
S-312.4/5**

**Würzburg, 26.04.2012
Hausruf: 350**

„B: Hinweis

Schifffahrtspolizeilicher Hinweis

Probetrieb der Revierzentrale Gösselthal am Main-Donau-Kanal



Vertreter aus Präsidium und Länderrat des Deutschen Motoryachtverbandes trafen sich Ende Februar in Hör-Grenzhausen in Rheinland-Pfalz zu einer Klausurtagung.

Ziel der Tagung war die Entwicklung neuer Strategien und die Verfeinerung bestehender, um die zukünftigen Herausforderungen für den motorisierten Wassersport zu meistern.

Herausforderungen, die sich aus Veränderungen in Politik und Gesellschaft, Freizeitverhalten und Ansprüchen an die Leistungen eines Spitzenverbandes ergeben. Der steigende Altersdurchschnitt der Gesellschaft, der sich auch in den Altersstrukturen der Vereine spiegelt, oder politisch bedingte Veränderungen der Rahmenbedingungen des Motorbootsportes sind nur ein Ausschnitt der Aufgaben, denen sich der DMYV stellen muss.

In kleinen Arbeitsgruppen entwickelten die Teilnehmer Lösungsansätze und Szenarien, wie der Verband aktuelle und zukünftige Problemstellungen lösen und angehen kann. Neben strukturellen Änderungen wurden die Positionierung des Verbandes in der Öffentlichkeit, die Steigerung des Ansehens des motorisierten Wassersportes und die Nachwuchsgewinnung von Leistungs- und Breitensportlern intensiv diskutiert.

Allen geplanten, diskutierten und beschlossenen Einzelmaßnahmen lag eine Erkenntnis zu Grunde: nur gemeinsam können Dachverband, Landesverbände und Vereine ihre Ziele erreichen.



DMYV-Beitrag zum Segelsurfen





Segelsurfen

24.04.12

Auf den in Anlage 2 der Sportbootführerscheinverordnung-Binnen bestimmten Gewässern in Berlin und Brandenburg wird künftig zum Führen von Segelsurfbrettern keine Fahrerlaubnis mehr vorgeschrieben.

Im Rahmen der Überarbeitung der Prüfungsvorgaben hat sich das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung dazu entschlossen, die Alternative Segelsurfen beim Sportbootführerschein-Binnen ersatzlos zu streichen.

Ab dem 1. Mai 2012 werden Prüfungen zum Sportbootführerschein-Binnen mit der Antriebsart Segelsurfen nicht mehr angeboten.



Impressum

Der BMYV bemüht sich im Rahmen des Möglichen, in diesem Newsletter richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der BMYV übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen.

Bayerischer Motoryachtverband e.V.
Bierbrauerweg 32
63071 Offenbach

Präsident:
Klaus-Michael Weber

Vereinsregister-Nr.: VR 13 251
Gerichtsstand: Amtsgericht München

Noch ein wichtiger Hinweis:

Das Landgericht Hamburg hat mit dem Urteil vom 12.05.98 entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann man laut Landgericht nur dadurch verhindern, daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanzieret. Also: Für alle Links dieses Webangebots und seiner Unterseiten gilt: "Wir haben keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkter (Text, Banner...) Seiten."

